

Presseinformation

31. März 2022

Erhöhung der Verkehrssicherheit in Wiener Neudorf

Neue Geh- und Radwege in der Anninger Straße und Wiener Straße

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich entlang der Anninger Straße und an der B 17 Wiener Straße neue Geh- und Radwege errichtet. Landesrat Ludwig Schleritzko hat gestern im Beisein von Bürgermeister Herbert Janschka und dem NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker die offizielle Verkehrsfreigabe vorgenommen und betont: „Niederösterreich möchte in den nächsten Jahren den Radanteil am gesamten Verkehr deutlich erhöhen und damit auch die Kohlendioxid-Emissionen reduzieren. Dieses Ziel kann nur gemeinsam mit den Gemeinden erreicht werden. Das Land unterstützt und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen dafür. Mit dem Bau von Radverkehrsanlagen wird die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer maßgeblich erhöht.“

Der neue Geh- und Radweg beginnt mit der kombinierten Fußgeher- und Radfahrerüberfahrt vom Vorplatz des Kindergartens über die Anninger Straße in Richtung Norden und mündet in einen bestehenden Verbindungsweg im Bereich der Martony-Gasse ein. Der Geh- und Radweg wurde in einer Breite von 2,75 Metern ausgeführt, als Abgrenzung zur Fahrbahn dienen Hochbordsteine bzw. ein Sicherheitsstreifen. Durch die neue Radwegverbindung über die Anninger Straße und die Martony-Gasse bis in die Schillerstraße entsteht eine weitere wichtige Erweiterung des Radwegenetzes und eine Anbindung für Fußgeher und Radfahrer aus dem Siedlungsgebiet zum Kindergarten und zur Parkanlage Anningerpark, sowie in die Gegenrichtung als Anbindung an die bestehenden Radwege in Ost-West-Richtung am Mödlingbach und entlang der B 11.

Der neue rund 100 Meter lange Geh- und Radweg entlang der Wiener Straße stellt den Lückenschluss des bestehenden Radweges entlang der Landesstraße B 17 dar. Von der Park Straße (Begegnungszone) beginnend wird der Radfahrer hinter die erste Häuserzeile geleitet. Der Grundeigentümer stellt hierfür dankenswerter Weise die benötigte Fläche zur Verfügung. In weiterer Folge verläuft der Geh- und Radweg in der Parkanlage entlang der Bahntrasse bis zur Kreuzung mit der Hauptstraße. In diesem Bereich wurde ein bestehender Weg für den Bau herangezogen und auf drei Meter verbreitert. Da es bei der Anbindung zur

Presseinformation

Hauptstraße keine Möglichkeit einer Wegverbreiterung gab, wird dieser rund 20 Meter lange Abschnitt künftig nur als Gehweg genutzt werden können und es besteht hier für Radfahrerinnen und Radfahrer die Pflicht das Fahrrad zu schieben. Durch den Lückenschluss entstand eine weitere wichtige Erweiterung des Radwegenetzes in Nord-Südrichtung und verbindet die bestehenden Radwege/Radrouten in Ost-Westrichtung.

Die Arbeiten führt die Firma Ing. Streit aus Guntramsdorf durch. Die Gesamtkosten für die beiden Geh- und Radwege belaufen sich auf rund 150.000 Euro, wobei 60 Prozent von Land und Bund gemeinsam sowie 40 Prozent von der Marktgemeinde Wiener Neudorf getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at